

[8674.] **J. Weise** in Stuttgart sucht billig u. gut erhalten:
1 Familienbuch d. oesterr. K. u. K. f. 1859.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8675.] Dringend zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von:

Hartung, Themata zu deutschen Ausarbeitungen etc.

da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Leipzig, den 29. April 1863.

Wilh. Engelmann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Gesuchte Stellen.

[8676.] Ein militärfreier junger Mann, welcher dem Buchhandel seit 10 Jahren angehört, sucht unter günstigen Bedingungen ein dauerndes Engagement im In- oder Auslande. Derselbe ist der franz. und engl. Sprache in Rede und Schrift vollkommen mächtig, im Verkehr mit dem Publicum gewandt und auch mit den Comptoirarbeiten, doppelter Buchhaltung etc., vertraut. — Gef. Anträge sind durch die Exped. d. Bl. unter Adresse „Delta“ erbeten.

[8677.] Ein junger Mann, der französischen Sprache mächtig, der seine Lehrzeit im väterlichen Hause bestand und später zwei Jahre in einem größern Sortiment- u. Verlagsgeschäft zur vollständigen Zufriedenheit seines Chefs arbeitete, sucht behufs weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem lebhaften Sortimentgeschäft, am liebsten in Oesterreich. Der Betreffende ist zur Messe anwesend und kann sich auf Verlangen vorstellen.

Geehrte Reflectenten werden ersucht, ihre werthe Adresse bei Herrn B. Hermann in Leipzig niederzulegen.

[8678.] Ein junger vermöglicher Mann, der franz., engl. und deutschen Sprache vollkommen mächtig, sucht eine Stelle in einer Buchhandlung, welche er später oder auch gleich übernehmen oder sich dabei betheiligen könnte. — Die Städte Carlsruhe, Straßburg, Heidelberg und Mannheim werden bevorzugt. — Franco-Offerten übernimmt

Fr. Benj. Auffarth in Frankfurt a/M.

Vermischte Anzeigen.

[8679.] Bei Anfertigung der Oster-Mess-Zah- lungslisten und Uebertragung derselben auf die Listen der Herren Commissionäre bitten wir die nachstehenden Firmen genau zu unterscheiden:

S. Schletter's Verlag (G. Vock)
in Berlin.

Schletter'sche Buchh. (H. Skutsch)
in Breslau.

[8680.] Um in verfloßnem Jahre öfter vor- gekommenen Irrungen für die Folge vorzu- beugen, diene die Mittheilung, daß die Conti-

W. Opek' Buchh.

und

W. Opek' Verlag

vollständig getrennt zu führen sind.

Gotha, den 1. Mai 1862.

W. Opek.

Statt Circular.

[8681.] Ich beehre mich, Sie hierdurch in Kennt- niss zu setzen, dass

Herr John Murray in London

mir die Agentur für den Continent übertra- gen hat.

Herrn Murray's vollständiger, bis April 1863 gehender Verlags-Katalog ist soeben bei mir eingetroffen und er steht jedem mei- ner Herren Correspondenten auf Verlangen zu Befehl.

Ein hiesiges ständiges Lager ist in der Bildung begriffen, und indem ich Sie bitte, mir Ihre Ordres auf den Verlag der berühm- ten Firma ertheilen zu wollen, dürfen Sie auf prompteste und billigste Ausführung rechnen.

Leipzig, den 21. April 1863.

Ludwig Denicke.

[8682.] Eine Karte vom Oesterreichi- schen Kaiserstaat, nach Kiepert angefer- tigt in D. Reimer's Geograph. Institute, eigent- lich als Beilage zum „Waterlandsbuch“ be- stimmt, aber zur Zeit als solche noch nicht ver- wendbar, beabsichtige ich, um sie nicht ungen-utzt veralten zu lassen, im ganzen Vorrathe zur Hälfte des Herstellungspreises abzugeben, und werde Interessenten auf Verlangen gern ein Exemplar übersenden.

Otto Spamer in Leipzig.

Photographie-Album.

[8683.] Dem mehrfachen Wunsche meiner Geschäfts- freunde entsprechend, habe ich eine Auswahl der courantesten Muster in 49 Nrn. mit bil- ligster Preisangabe während der Messe im Bör- senlocale zur gefälligen Ansicht ausgelegt, und bitte danach gütigst Ihre Bestellung machen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Potsdam, den 30. April 1863.

Emil Stechert.

[8684.] Die zur Messe anwesenden Her- ren Buch- und Kunsthändler laden wir zum Besuche unserer Ausstellung in unserem Atelier ergebenst ein, um sich von der prak- tischen Anwendung unserer Erfindung (der Metachromatypie), die einen immer größe- ren Aufschwung nimmt, persönlich zu über- zeugen. Gleichzeitig sind wir in der Lage, diejenigen Herren Buch- und Kunsthänd- ler, die unsere Artikel bisher noch nicht bezogen und führten, bei dieser Gelegenheit vollständig zu orientiren.

Achtungsvoll

Leipzig, den 2. Mai 1863.

Kunst-Anstalt für Metachromatypie.
Petersstr. 46, 2. Etage.

[8685.] Der im Septbr. v. J. im Börsenblatt in einem längern Artikel besprochene antiqua- rische Fund einer mit prachtvollen, wohlherhal- tenen Miniaturen reich verzierten Ausgabe des altfranzösischen „Romans von der Rose“, im 13. Jahrhundert von Guillaume de Lorris gebichtet, seit kurzer Zeit im Besitze des Hrn. Friedrich Kaiser in Bremen, ist für Liebhaber der Kunst jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr im Ausstellungslocale des Börsegebäudes durch Vermittlung des Hrn. E. Wengler in Augen- schein zu nehmen. Von diesem Roman existi- ren bekanntlich nur 2 Expl., wovon eins in der Pariser Bibliothek, das andere aber in der Londoner befindlich; indessen sind diese Expl. nur mit col. Holzschnitten versehen, während das neu aufgefunden 75 der prach- vollsten Miniatur-Gemälde zählt, die im An- fange des 15. Jahrhunderts angefertigt zu sein scheinen.

Freunde der mittelalterlichen Miniatur- malerei werden also auf dieses Unicum auf- merksam gemacht.

Französische Bilder.

[8686.] Die zur Messe hier anwesenden verehrli- chen Herren Collegen, die sich auch mit dem Kunst- oder Schreibmaterialhandel befassen, mache ich auf meine neuen, im untern Börsen- saale aufgelegten Muster französischer Bil- derbogen, Volks- und Genrebilder aufmerk- sam; dieselben empfehlen sich sowohl durch Reichhaltigkeit, als elegante Ausstattung und äußerst billigen Preis; eine vollständige Muster- karte der Bilderbogen befindet sich in meiner Wohnung: Neue Straße Nr. 2, 1 Treppe.

G. V. Lang,

Buch- und Kunsthändler aus Speyer.

[8687.] Wir erlauben uns auf die im Börsen- saal von uns aufgestellten

Relief-Globen und Karten, Tellurien mit und ohne Uhrwerk

aufmerksam zu machen. Unser Herr E. Schotte, welcher im Ausstellungslocal anwesend ist, nimmt Bestellungen darauf an, und ist zu je- der Auskunft gern zu Diensten.

Berlin, den 1. Mai 1863.

Ernst Schotte & Co.

[8688.] **Georg Larmon's** Buchhandlung in Gilly bittet um Zusendung in

2facher Anzahl: Bergbau u. Hüttenkunde.

2 „ „ Maschinen- u. Eisenbahn- kunde.

3 „ „ slawische Literatur.

1 „ „ Medicin u. Naturwissen- schaften.

Rothschild's Taschenbuch. 10. Auflage.

[8689.] Gut erhaltene Probehefte nehme ich bis auf Weiteres zum Baarpreise zurück.

Leipzig, den 1. Mai 1863.

Otto Spamer.

[8690.] In Dresden soll sich ein Lehrer B. Schow, früher hier, dann in Aushig, aufhal- ten. Der geehrte Herr College dort, der mit ihm vielleicht verkehrt, wird gebeten, die ge- naue Adresse desselben der unterzeichneten Buch- handlung gütigst mitzutheilen.

Potsdam.

Gropius'sche Buchh.